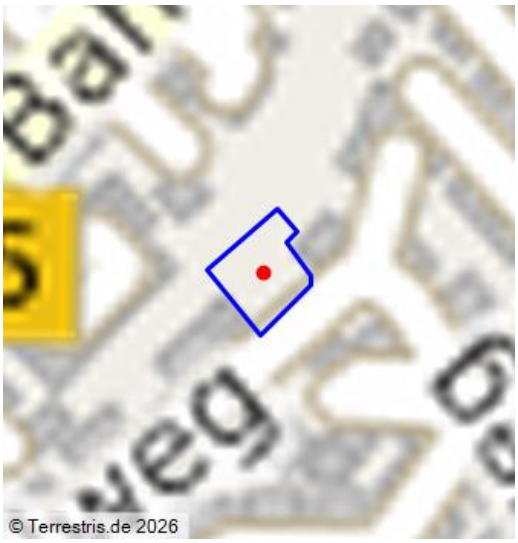
Jüdischer Friedhof Langenschwalbach

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof, Judentum, Synagoge
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Bad Schwalbach
Kreis(e): Rheingau-Taunus-Kreis
Bundesland: Hessen



Der jüdische Friedhof Mühlweg in Bad Schwalbach / Langenschwalbach (2012).



Die jüdische Gemeinde Bad Schwalbach / Langenschwalbach seit dem frühen 19. Jahrhundert:
Eine jüdische Gemeinde in Bad Schwalbach (bis 1920: Langenschwalbach) bestand schon im 17. Jahrhundert. Von 1830 bis 1851 war Schwalbach Sitz eines Rabbinats. Filialgemeinden gab es im 19. Jahrhundert in Schlangenbad, Bärstadt und Hausen; seit etwa 1870 war Kemel angeschlossen.
Gemeindegröße um 1815: 138 (1843), **um 1880:** 165 (1871), **1932:** 96, **2006:** –.
Bethaus / Synagoge: 1683 wird eine Betstube genannt, 1715 (oder 1743) wurde eine neue Synagoge eingeweiht, die 1885 renoviert wurde. 1938 wurde die Inneneinrichtung vollständig vernichtet (vorstehende Angaben nach Reuter 2007).

Friedhof: Der jüdische Friedhof, östlich der Stadt oberhalb vom Mühlweg gelegen, besteht aus zwei Teilen. Der ältere Teil wurde bis etwa 1910 belegt, dann wurde daran angrenzend ein neuerer Teil eingerichtet. Die Friedhofsfläche umfasst 54,81 Ar.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2011)

Internet

www.alemannia-judaica.de: Bad Schwalbach (abgerufen 07.07.2011)
de.wikipedia.org: Jüdischer Friedhof (Bad Schwalbach) (abgerufen 18.06.2013)

Literatur

Arnsberg, Paul / Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen (Hrsg.) (1972): Die jüdischen Gemeinden in Hessen. Band 2. S. 287-291, Frankfurt a.M..

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) Bonn.

Jüdischer Friedhof Langenschwalbach

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof, Judentum, Synagoge
Straße / Hausnummer: Mühlweg
Ort: 65307 Bad Schwalbach
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1910
Koordinate WGS84: 50° 08 49,2 N: 8° 04 52,34 O / 50,147°N: 8,08121°O
Koordinate UTM: 32.434.354,17 m: 5.555.379,11 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.434.402,90 m: 5.557.161,86 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdischer Friedhof Langenschwalbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12984-20110707-2 (Abgerufen: 29. November 2026)

Copyright © **LVR**